



WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER SANA KLINIKEN IM HERBST 2025

Veröffentlicht am 31.03.2025 um 10:02 von Redaktion Stodo.NEWS

Zum 1. Oktober 2025 verlässt Dr. Christian Frank die Geschäftsführung der Sana Kliniken Lübeck. Mit Angela Bartels gewinnt die Klinik eine erfahrene Führungskraft aus den eigenen Reihen. Dr. Christian Frank, Geschäftsführer der Sana Kliniken Lübeck, hat sich zu einer neuen beruflichen Herausforderung entschlossen und wechselt in den Vorstand St. Franziskus-Stiftung Münster, mit der die Sana Kliniken AG schon langjährig sehr gut zusammenarbeitet. 2018 hatte der gebürtige Heidelberger die Geschäftsführung der Sana Kliniken Lübeck übernommen und die Weiterentwicklung der Klinik erfolgreich vorangetrieben. Dr. Jens Schick, Chief Operating Officer der Sana Kliniken AG, sagt: „Wir danken Dr. Christian Frank für seine hervorragende und langjährige Arbeit in der Führungsspitze der Sana Kliniken Lübeck und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.“



Angela Bartels wird im Herbst Nachfolgerin von Dr. Christian Frank.

Angela Bartels ist Geschäftsführerin für das Sana-Cluster Nordwest und damit schon langjährig für alle Sana-Standorte in Schleswig-Holstein, Hamburg sowie Niedersachsen mitverantwortlich und in die wesentlichen Entscheidungen und Weichenstellungen eingebunden. Sie wird daher zusätzlich zu den Aufgaben des Clusters die Geschäftsführung der Sana Kliniken Lübeck übernehmen. Angela Bartels kennt das Umfeld sowie die Region hervorragend und wird die künftigen Herausforderungen vor dem Hintergrund der Krankenhausreform sowie der anstehenden strategischen Weiterentwicklungen mit dem Großprojekt „Sana Lübeck 2030“ bestens begleiten. „Mit Angela Bartels gewinnt Lübeck eine sehr erfahrene Führungskraft, die bereits in den letzten Jahren vor Ort und auf Landesebene sehr eng in die Steuerung und Weiterentwicklung der Sana Kliniken Lübeck eingebunden war. Sie kann daher nahtlos übernehmen und wird sich um die Sicherung der innovativen Gesundheitsversorgung in der Region kümmern und die Zukunft mitgestalten“, so Jens Schick.